

Vereinsbericht

Am 11. Dez. 1954 hielten wir in unserem Klubheim unsere diesjährige Generalversammlung ab.

Präsident Ing. G. Waller hielt Rückschau auf das verflossene Vereinsjahr. Er führte u. a. aus: Das Jahr hat unserem Verein beachtliche Erfolge gebracht und wir dürfen darauf stolz sein. Unsere Arbeitsgemeinschaft wurde als Mitglied in die Reihe der wissenschaftlichen Verbände des Notringes aufgenommen. Die Zahl der Mitglieder steigt ständig. Es vergeht fast kein Vereinsabend, an dem nicht mindestens eine Neuanmeldung vorliegt. Im Laufe dieses Jahres sind viele prominente Wissenschaftler unserer Arbeitsgemeinschaft beigetreten. Unser Nachrichtenblatt findet im In- und Auslande Beifall und viele ausländische Institute senden ihre Publikationen und treten mit uns in Schriftentausch. Das Interesse an unseren Vorträgen und Vereinsabenden ist sehr gross und der Besuch wächst ständig.

Abschliessend dankte der Präsident allen Ämterführern für ihre geleistete Arbeit.

Den schönsten Bericht konnte unser Kassier, Herr Landesgerichtsrat Dr. Weber, geben.

Er konnte nicht nur die Schulden, die er vor einem Jahr mit dem Antritt seines Amtes mit übernommen hatte, bezahlen, er war auch in der Lage, die Mittel für sämtliche erschienenen Mitteilungsblätter und alle anderen kleinen Ausgaben zur Verfügung zu stellen. Trotzdem weist unser Konto einen Aktivsaldo auf.

Nach der Kassaprüfung durch H. Dr. Kasy und Herrn Hierholt wurde Dr. Weber einstimmig die Entlastung erteilt und der besondere Dank der Arbeitsgemeinschaft für seine so fruchtbringende und vorbildliche Arbeit ausgesprochen.

Der Schriftleiter Herr Jakob berichtete u. a.: Im Jahre 1954 konnten 12 Folgen (die letzten beiden Folgen in einem Heft) unseres abgezogenen Entomol. Nachrichtenblattes im Gesamtumfang von 112 Seiten und ein gedrucktes Heft mit 16 Seiten herausgebracht werden. Er bat alle Mitglieder, an unserer Zeitschrift rege mitzuarbeiten, Manuskripte, (Zuchtberichte, Excursionsberichte, interessante Funde u. s. w.) sind uns immer willkommen.

Nach den Berichten der Ämterführer dankte unser Schriftleiter H. Jakob im Namen aller Mitglieder unserem Präsidenten Herrn Ing. Waller für die viele für die Arbeitsgemeinschaft geleistete Arbeit und die vielen, durch seine persönliche Initiative erreichten Erfolge.

Anschliessend fand die Neuwahl der Ämterführer für das Vereinsjahr 1955 statt.

Die Vereinsleitung wurde in ihrer alten Zusammenstellung einzeln wiedergewählt. Lediglich Herr Fachlehrer Ryszka erklärte sich in liebenswürdiger Weise bereit, das arbeitsreiche Amt eines Sekretärs zu übernehmen, um Herrn Ing. Waller, der sämtlichen Schriftverkehr selbst erledigte, zu entlasten.

Demnach wurden gewählt:

1. Präsident Ing. Waller
2. " u. Sekretär H. Fachlehrer Ryszka
- Protokollführer Arch. Koller
1. Kassier Landesger. Rat Dr. Weber
2. " Herr Hiller
- Kassaprüfer Dr. Kasy, H. Hierholt
- Schriftführer H. Jakob

Bibliothekar H. Popp, H. Brückner (Zeitschriftenversand)
Leiter der Tauschbörse H. Gratsch.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1955 wurde wieder mit S 36.— festgesetzt.

An unsere Mitglieder !

Die Arbeitsgemeinschaft dankt f.d. vielen aus dem In- und Auslande zugegangenen Neujahrsgrüsse und wünscht allen ihren Mitgliedern und Freunden viel Erfolg für das Jahr 1955 und gute Sammelerfolge !

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass nur ein pünktliches Einzahlen des Mitgliedsbeitrages uns die Möglichkeit gibt, unsere Zeitschriften zeitgerecht erscheinen zu lassen. Wir bitten daher unsere Mitglieder, soweit es ihnen möglich ist, den Mitgliedsbeitrag im ersten Jahresviertel überweisen zu wollen.

Trotz der im Laufe dieses Jahres erfolgten Papierpreiserhöhung haben wir den Mitgliedsbeitrag weiter mit S 36.— festgesetzt. Wir sind daher für eine freiwillige zusätzliche Spende stets dankbar.

Wir beabsichtigen im Laufe dieses Jahres, sollte keine weitere Papierpreiserhöhung erfolgen, 8 Exemplare unserer abgezogenen und 4 gedruckte Nummern unserer Zeitschrift herauszubringen. Sollten wir die für diesen Monat in Aussicht genommene Subvention des Notringes erhalten, erhöht sich die Anzahl der gedruckten Hefte.

Wir bitten daher alle unsere Mitglieder nochmals, uns in unseren Bemühungen zu unterstützen.

Auf den Erlagscheinen bitten wir immer anzugeben, wofür die Zahlung geleistet wird.

=====
Naturschutzbund

Alle jene, die Mitglieder des Naturschutzbundes sind, bitten wir bei Überweisen des Mitgliedsbeitrages zusätzlich S 2.— einzuzahlen und auf den Erlagschein den Vermerk "S 2.—Naturschutzbund" zu schreiben.

=====
Neubeitritte:

- Langofsky Adolf, Wien II.
- Kaspar Heinz, Hassmersheim/Nekar
- Peukert Karl, Wien IX.
- Ransch Wolfgang, Mellau/Vorarlberg
- Sporer Ferdinand, Innsbruck

Vortragsanzeige für den Monat Februar

Vorträge jeden Freitag halb 8 Uhr abends im Klubheim Wien V., Maragaretenstr. 166 (Eisenbahnerheim)

- Freitag, 4.II. Tauschabend
- " 11.II. Ing. Hörl: Fangergebnisse des Jahres 1954
- " 18.II. Dr. Kasy: Aus der Brutbiologie einheimischer Borkenkäfer
- " 25.II. Prof. Dipl. Ing. Dr. Karl Mandl: Die Gattung Carabus und ihre Rassenbildung in Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [2_1_1955](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsbericht 7-8](#)